

AMTSBLATT

Amtliches Mitteilungsblatt
der Ortsverwaltungen

Nr. 06/2013

Donnerstag, 7. Februar 2013



Bodersweier



Zierolshofen

Kehl
AM RHEIN



*...de Brandeburger
Michel* z.V. 2003



Fasnachtskampagne 2013
Do. 07.02. Ramba-Zamba auf der Partymeile
So. 10.02. Umzug mit Narrendorf
Mi. 13.02. Fasnachtsverbrennung

onair
webtechnik
drucktechnik

www.brandeburger-michel.de

**Verlag
und Anzeigen:**

ANB Reiff-Verlagsge-
sellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9
77656 Offenburg
Tel. 07 81/ 504-14 55
Fax 504-14 69

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Ortsvorsteher der Gemeinden

Bodersweier Telefon 07853/344 Fax 07853/1518 Ortsverwaltung.bodersweier@stadt-kehl.de
Zierolshofen Telefon 07853/315 Fax 07853/998333 Ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de

Gemeinsame Mitteilungen



Wichtige Telefonnummern – Öffnungszeiten

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Kehl	07851/893-0
Polizeiposten Rheinau	07844/911490
Ärztlicher Notfalldienst am Wochenende (Fr. 19:00 Uhr bis Mo. 7:00 Uhr) und an Feiertagen	0180 5 19292-450
Krankentransporte	0781/19222
Zahnärztliche Notrufnummer	0180 3 2225511

Der Lebensretter **Defi**
befindet sich im Vorraum der Sparkassenfiliale Bodersweier

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Dr. Grommelt	07851-8865830
(24 Stunden Notdienst)	0172-3473005
Dr. med vet. Axel Klenner, Kehl	07851-71550
Tierärztliche Klinik Hanauerland	07851-76278
Dres. Möhnle (24 Stunden Notdienst, auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen)	

Ortsverwaltung Bodersweier

Ortsvorsteher: Manfred Kropp	Tel. 07853/247 oder 344
E-Mail: ortsverwaltung.bodersweier@stadt-kehl.de	Fax: 07853/1518
Montag bis Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Zierolshofen

Ortsvorsteher: Peter Schmidt	Tel. 07853/315
E-Mail: ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de	Fax: 07853/998333
Dienstag:	13.30 - 16.30 Uhr
Am Dienstag ist der Ortsvorsteher anwesend	
Donnerstag	13.30 - 16.30 Uhr

Schulen und Kindergärten

Werkrealschule Bodersweier/Kork	Tel. 07853/384
Kindergarten Bodersweier	Tel. 07853/8148
Kindergarten Zierolshofen	Tel. 07853/333

Notfälle/Störungen

Wasser (Bereich Bodersweier)	Tel. 07851/881640
Wasser (Bereich Zierolshofen)	Tel. 07844/98850
Strom (Bereich Bodersweier)	Tel. 07821/280
Strom (Bereich Zierolshofen)	Tel. 07841/693444
Gas	Tel. 01802/767767

Probleme mit der Müllabfuhr

Müllabfuhr/MERB	07841/687-0
LRA Offenburg	0781/805-960



Amtliche Mitteilungen

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



MERKBLATT zum Jugendschutz

Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Die wichtigsten Gesetze im Zusammenhang mit Veranstaltungen sind das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Im folgenden verzichten wir bewusst auf den genauen Gesetzeswortlaut. Vielmehr sollen die wichtigsten Inhalte verständlich ausgedrückt werden.

1. Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG)

a) Wichtige Begriffe:

- Kinder und Jugendliche (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

- Erziehungsbeauftragte Person

Eine erziehungsbeauftragte Person nimmt Erziehungsaufgaben nach Absprache mit den Eltern wahr. Dies kann jede Person über 18 Jahre sein, die in der Lage ist, Erziehungsaufgaben zu erfüllen – im Verein beispielsweise die Gruppenleiterin.

- Öffentlichkeit

Dazu gehören Orte und Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind und dort gilt das Jugendschutzgesetz.

b) Einzelne Regelungen:

§ 10 JuSchG : Rauchen in der Öffentlichkeit

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit nicht rauchen und ihnen dürfen auch keine Zigaretten verkauft oder angeboten werden. Wichtig: Auch dann nicht, wenn es die Eltern erlauben! Als Veranstalter sollten Sie darauf achten.

§ 9 JuSchG: Alkoholische Getränke

Sogenannte harte Alkoholika, darunter fallen beispielsweise Schnäpse, Liköre, Rum, Wodka, Whisky, Cognac oder andere branntweinhaltige Getränke, dürfen nicht an Minderjährige abgegeben werden, sondern nur an Erwachsene ab 18 Jahren.

Grundsätzlich gilt, dass Getränke, die Branntwein enthalten weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben werden dürfen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß die darin enthaltene Menge an Branntwein ist. Deshalb dürfen alle sogenannten **Alkopops wie z.B. Rigo, Smirnoff oder Bacardi Breezer nicht an Kinder und Jugendliche verkauft werden!**

Bier oder Wein darf an 16-jährige Jugendliche abgegeben werden. Falls der Thekendienst unsicher ist, wie alt der junge Mensch ist, ist es sinnvoll, sich den Personalausweis zeigen zu lassen. Sind die Eltern dabei, ist eine Abgabe (Bier, Wein) auch an 14-jährige Jugendlichen erlaubt.

Wichtig: Die Vereine bzw. Veranstalter müssen bedenken, dass die Beschränkung bzw. das Verbot nicht nur für die Abgabe sondern auch für den **Konsum** von Alkohol gilt. D.h., es sollte darauf geachtet werden, dass ein unerlaubter Konsum

von Alkohol (gemäß den hier genannten Altersstufen) unterbunden wird. Klassisches Beispiel: Das Mitbringen von eigenen alkoholischen Getränken.

Die Vereine sollen zwar die Gemeinschaft fördern, aber wenn Kinder und Jugendliche dabei sind, darf das nicht über den Ausschank von Alkohol geschehen.

Die Erwachsenen im Verein sollten im Interesse der Jugendlichen überlegen, wie sie dieses Verbot unterstützen können.

§ 5 JuSchG: Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen

a) Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen eine öffentliche Tanzveranstaltung nicht ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person besuchen.

Ausnahmen:

- Wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist (z.B. Jugendzentrum, Jugendverband, Verein mit Anerkennung, usw.) und es sich um eine Jugendveranstaltung handelt.
- Wenn die Tanzveranstaltung im Rahmen der Brauchtumpflege stattfindet oder künstlerischer Betätigung (Zunftabend) dient.

In diesen Fällen darf die Anwesenheit von Kindern bis 22:00 Uhr und von Jugendlichen unter 16 Jahren bis längstens 24:00 Uhr gestattet werden.

Werden die Kinder oder Jugendlichen von den Eltern oder einer erziehungsbeauftragten Person begleitet, entfallen die Alters- und Zeitgrenzen, wobei wichtig ist, **dass die Minderjährigen auch tatsächlich beaufsichtigt werden müssen.**

b) Jugendliche ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24:00 Uhr anwesend sein.

- Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen schützen.

Sie müssen vor möglichen Gefahren gewarnt und auf die Folgen eines falschen Verhaltens hingewiesen werden. Falls es erforderlich ist, muss ein Verbot verhängt werden.

Die Aufsichtsperson muss während der Veranstaltung in der Lage sein, den Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu gewährleisten.

2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Mithilfe bei Veranstaltungen

Helfer sind manchmal schwer zu bekommen. Könnte da nicht der Nachwuchs hinter der Theke Getränke oder Würstchen verkaufen?

§ 5 JArbSchG: Verbot der Beschäftigung von Kindern

Grundsätzlich ist die Beschäftigung von Kindern verboten.

§ 2 JArbSchG: Kind, Jugendlicher (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Jugendliche dürfen grundsätzlich nur zwischen 6:00 und 20:00 Uhr beschäftigt werden. Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dürfen sie auf Grund von Sonderregelungen im Gaststättengewerbe längstens bis 22:00 Uhr arbeiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass Jugendliche täglich nicht mehr als 8 Stunden beschäftigt werden dürfen.

Unser Tipp:

Wenn Jugendliche bei Veranstaltungen mithelfen, sollte dies nicht unbedingt an der Theke sein (zumindest nicht beim Alkoholausschank!), sondern vielleicht beim Richten von belegten Brötchen.

§ 6 JArbSchG: Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen (bei bezahlten Auftritten)

Bezahlte Auftritte außerhalb der Brauchtumpflege werden laut Jugendarbeitsschutzgesetz als Beschäftigung von Kindern gesehen und sind genehmigungspflichtig. Hier ist es möglich eine Genehmigung bei der zuständigen Aufsichtsbe-

hörde - das ist in unserem Landkreis das Gewerbeaufsichtsamtsamt (Landratsamt Ortenaukreis) - einzuholen.

Wenn Sie Fragen zum Jugendschutz haben, können Sie sich an den Beauftragten für Jugendarbeit und Jugendschutz beim Jugendamt wenden (Tel. 0781 805 9765, Herr Sala).

Sammeltermine für Problemstoffe

Kehl – Wer Problemabfälle, Elektronikgeräte oder Elektroklein- geräte zu entsorgen hat, kann sie bei gebührenfreien Sammel- terminen abgeben, die der Ortenaukreis anbietet. Der erste Sammeltermin des Jahres in Kehl ist am Freitag, 15. Februar, in der Straße An der Fohlenweide in Auenheim.

Zu Problemabfällen aus Haushalten zählen beispielsweise Farben, Lacke, Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Quecksilberthermo- meter, alte Medikamente, Frittierfette und Speiseöle. Prob- lemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern unver- mischt angeliefert werden. Auch Elektroklein- geräte wie Fern- sehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Handys, Kaffee- maschinen, Bügeleisen, Staubsauger oder Bohrmaschinen können bei den Sammelterminen abgegeben werden. Große Geräte wie Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroher- de und Kühlgeräte hingegen werden nicht angenommen. An- lieferungen von Abfällen aus dem gewerblichen und landwirt- schaftlichen Bereich sind ebenfalls ausgeschlossen. Es ist untersagt, Abfälle außerhalb der Annahmezeiten an den Sam- melplätzen abzustellen.

Alle Termine, zu denen Problemstoffe abgegeben werden können, sind auch auf der Rückseite des Abfallkalenders ver- merkt. Außerdem können sie im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen werden. Fragen beantwortet das Abfall-Beratersteam des Ortenaukrei- ses, telefonisch unter 0781 805-9600.

Nächster Termin in Kehl:

- Freitag, 15. Februar, 9.30 Uhr bis 13 Uhr, An der Fohlenwei- de in Auenheim (Parkplatz hinter Aske-Lagerhalle)

Finanzamt geschlossen

Das Finanzamt, Außenstellen Kehl, ist am Fasnachtsdienstag, den 12.02.2013 ab 12:00 Uhr geschlossen.

1 Termine/ Veranstaltungen

Berufliche Schulen

Neue Schweißkurse an den Beruflichen Schulen Kehl

In der Kehler Kursstätte des deutschen Verbandes für Schwei- ßen und verwandte Verfahren e.V. (DVS) haben Sie die Mög- lichkeit ab Montag, den **25.02.2013**, einen Schweißkurs Ihrer Wahl zu besuchen und alle notwendigen Kenntnisse und Fer- tigkeiten zu erwerben oder zu erweitern.

Schulung täglich von 18.00 bis 22.00 Uhr. Angeboten werden folgende Schweißlehrgänge:

Autogen-, Lichtbogenhand-, Metallschutzgas- (MAG/MIG), Wolframschutzgas- (WIG), Dünnblech-Schweißkurs, Hobby- Schweißlehrgänge in allen oben genannten Schweißprozes- sen sowie das Weich- und Hartlöten aller Metalle. Außerdem können Vorbereitungskurse nach EN 287-1 mit anschließen-

der Schweißerprüfung für Bleche und Rohre nach EN 287-1 abgelegt werden. Für Anmeldungen und Rückfragen gibt Ihnen Herr Rendler unter der **Telefon-Nr. 07851 99169-600** gerne Auskunft.

Computerfreunde Kehl

Windows 8

Am **Freitag, den 15. Februar 2013**, beschäftigen sich die Computerfreunde Kehl mit Windows 8. Windows 8 hat recht still und leise Einzug in die Computer der Elektronikmärkte gefunden. Spätestens beim nächsten PC-Kauf bei den großen Anbietern strahlt es Sie in großen, bunten Kacheln an und stellt Ihnen die Frage: "Und jetzt?". So komplex ist die Bedienung allerdings auch nicht und es macht Freude, neue, durchaus verwinkelte Wege für die einfachsten Aufgaben zu finden. Schon alleine das Ausschalten des PCs erinnert an Indiana Jones Rätselaufgaben in schummrigen Grabkammern. Unser Referent Rolf Berger wird Sie auf den richtigen Weg führen. Selbstverständlich gilt dieses Angebot auch für Nicht-Mitglieder. Beginn ist um 20.00 Uhr, im Vereinsheim des Wassersport-Club in Marlen, Rheinweidweg 2.

Informationen gibt es unter www.computerfreunde-kehl.de oder guenther.kirchhofer@computerfreunde-kehl.de

Konzert der Straßburger Jugendorchester

Konzert der Straßburger Jugendorchester am Sonntag, den 10. Februar 2013 um 17 Uhr in der Friedenskirche in Kehl

Am Sonntag, den 10. Februar 2013, konzertieren die beiden Straßburger Jugendorchester „Orchestre Junior“ (Leitung: Marie Castéran) und „Orchestre des Jeunes“ (Leitung: Sylvain Marchal) in der Konzertreihe von „Musica Sacra“ um 17 Uhr in der Friedenskirche. Bereits seit Jahren gastieren beide Ensembles mit großem Erfolg in Kehl. Wie gewöhnlich möchten sie ihre Zuhörer mit eingängigen, und lebhaften Stücken aus dem klassischen und modernen Repertoire mit ihrer engagierten und schwungvollen Spielweise begeistern. Das Thema ist in diesem Jahr „Musik von Italien bis Südamerika“. Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

BUND-Umweltzentrum Ortenau

Öko-Landwirtschaft heute:

Was ist anders bei einem Bio-Bauernhof?

In mehr oder weniger regelmäßigen Abständen tauchen Lebensmittelskandale in den Medien auf. Besonders bitter sind sie in der Ökobranche, da sie das Vertrauen der Verbraucher in die kontrolliert biologische Landwirtschaft erschüttern. Einen wirklichen Einblick in die Bioproduktion haben allerdings die wenigsten.

Darum bietet der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Umweltzentrum Ortenau, in Zusammenarbeit mit dem BUND-Regionalverband südlicher Oberrhein für Verbraucher und umstellungsinteressierte Erzeuger eine Exkursion zu einem Biobauernhof an. Beim Besuch des vor fünf Jahren umgestellten Bioland-Betriebes wird erläutert, was zu der Entscheidung für die Umstellung geführt hat, welche Chancen und Herausforderungen dies mit sich gebracht hat, welche Veränderungen notwendig waren und wie diese bewältigt wurden. Nach einem einführenden Vortrag gibt es einen Rundgang über den Hof mit interessanten Informationen. Zum abschließenden Austausch über die Eindrücke wird ein Bauernvesper gereicht.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 02.03.2013 von 15 – 18 Uhr auf dem Erlebnis- und Ku(h)lturBiobauernhof Eggs, Binzburghof 2 in Hohberg statt. Der Kostenbeitrag einschließlich Vesper beträgt für Erwachsene 12 € und ist für Kinder je nach Alter ermäßigt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 25. Februar beim

BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg, E-Mail: BUND.Umweltzentrum-Ortenau@bund.net. Hier können auch Mitfahrmöglichkeiten erfragt werden.

Basar - Alles fürs Kind

Die Kindergärten Appenweier veranstalten am **Samstag, 23. Februar 2013** von 13.00 – 15.30 Uhr den 40. Kinder-Basar. Am Basar werden Baby- und Kinderkleidung, Umstandsmode, Spielsachen – einfach alles rund ums Kind – angeboten. Außerdem werden Großgegenstände wie z.B. Kinderwagen, Buggy's, Autositze, Fahrradsitze und Kinderfahrzeuge (Bobbycar's, Dreiräder und Kinderfahrräder, etc.) getrennt und übersichtlich vom sonstigen Verkauf im Vorraum des Foyers zum Kauf angeboten.

Wer nur diese Großgegenstände verkaufen will und keinen Tisch in der Halle anmieten möchte, kann am 23.02.13 von 09.00 – 10.00 Uhr zum Haupteingang der Schwarzwaldhalle kommen. Es werden keine Möbel angenommen.

Eine eingerichtete „Cafeteria“ im Foyer der Schwarzwaldhalle lädt ab 12.00 Uhr zum gemütlichen Verweilen ein.



Sonstige Mitteilungen

INFOBEST Kehl/Strasbourg

12. März 2013: Internationaler Rentensprechttag

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und der französische Rentenversicherungsträger Carsat Alsace-Moselle veranstalten ihren kommenden Rentensprechttag am **Dienstag, 12. März 2013 von 9 Uhr bis 16 Uhr** in den Räumlichkeiten der INFOBEST Kehl/Strasbourg.

Versicherte, die in Deutschland oder Frankreich gearbeitet haben oder sich derzeit im Beschäftigungsverhältnis befinden, haben damit die Möglichkeit, sich für jede Frage zum Thema Rente an einen Berater zu wenden.

Folgende Themen können in einem persönlichen Einzelgespräch mit den Rentenberatern behandelt werden:

- Versicherungsverlauf
- Rentenantrag
- Höhe der Rente
- Rentenansprüche in Deutschland und in Frankreich
- Erwerbsunfähigkeitsrente
- Sonstige Fragen zur Rente

Bitte beachten Sie: Die Deutsche Rentenversicherung ist für Fragen bezüglich der Rentenbesteuerung nicht zuständig.

Für diese Sprechtag sind Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg telefonisch, per E-Mail oder vor Ort unbedingt erforderlich.

Bei Terminvereinbarungen halten Sie bitte Ihre Versicherungsnummer bereit.

INFOBEST Kehl/Strasbourg
Rehlfusplatz 11, 77694 Kehl
Tel. D: 07851/ 94790, Tél. F : 03 88 76 68 98
E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Gewerbe Akademie Offenburg

Hochsteckfrisuren für besondere Anlässe lernen

Die Technik in Steckfrisuren vertiefen und verbessern können die Teilnehmer eines Kurses, der am Sonntag, 24. Februar ganztags an der Gewerbe Akademie in Appenweiler stattfindet. Die Teilnehmer lernen alle Details über klassische und moderne Hochsteckfrisuren für besondere Anlässe. Geübt werden ausgefallene und kreative Hochsteckvarianten. Dazu gehört natürlich auch die Galafrisur für ausgefallene Anlässe.

Der Kurs ist geeignet für Auszubildende, Gesellen und Meister im Friseurhandwerk. Weitere Auskünfte zum Lehrgang erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 105. Hier kann man sich auch umgehend anmelden.

Tipp: Grundkurs Buchführung

Die Grundlagen der Buchführung können interessierte Teilnehmer bei einem Grundkurs ab dem 18. Februar an der Gewerbe Akademie Offenburg erlernen. Interessenten können sich noch kurzfristig anmelden. In diesem Lehrgang werden grundlegende Aspekte der ordnungsgemäßen Buchführung unterrichtet.

Der Kurs eignet sich für Interessenten ohne oder nur mit geringen Vorkenntnissen und richtet sich somit an kaufmännische Mitarbeiterinnen, Berufswiedereinsteiger, Selbstständige oder Existenzgründer. Der Lehrgang ist auch für Meisterschüler bestens geeignet. Die Fortbildung ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111.

Korkensammler werden Arbeitgeber

Die fünfte Jahreszeit ist in diesem Jahr kurz und treibt bereits auf ihren Höhepunkt zu. Überall knallen an den tollen Tagen die Sekt- und Weinkorken und sind Zeichen einer ausgelassenen, freudigen Stimmung. Ein weiteres Mal können die Korken in Kehl-Kork in den Werkstätten für behinderte Menschen Freude auslösen. Hier werden sie in den Hanauerland Werkstätten sortiert und zur Herstellung von Dämmstoffen verarbeitet. Seit 1991 verknüpft die Aktion „Korken für Kork“ ökologische und soziale Aspekte. Auf zehn Arbeitsplätzen prüfen Menschen mit Behinderungen die Korken auf Fremdstoffe, wie Metall oder Verschlüssen aus Kunststoff. Die sortenreinen Flaschenkorken werden zur Produktion von Korkplatten abgegeben. Ein Teil wird zu Korkschat zur Wärme- und Schalldämmung verarbeitet. In einer Freiburger Arbeitsloseninitiative wird dieses Korkschat auch zur Produktion von Korkschat-Lehmbausteinen für den Öko-Hausbau verwendet. Gesammelt werden die Korken an 3000 Sammelstellen in Deutschland und im Ausland. Städte und Landkreise haben „Korken für Kork“ in ihr Abfallwirtschaftskonzept aufgenommen und nehmen die Naturkorken an Wertstoffhöfen an. Die Verwendung von anderen Flaschenverschlüssen führte in den letzten Jahren zu einem Rückgang des Korkenaufkommens auf 50 Prozent früherer Spitzenergebnisse. Die Korken können im EG der Ortsverwaltung Bodersweier abgegeben werden.

Narren engagiert für Menschen mit Behinderung

(Kehl) Mit einer besonderen Aktion engagieren sich die Mitgliedszünfte des Ortenauer Narrenbundes (ONB) für Menschen mit Behinderung in der Diakonie Kork. Auf ihren Veranstaltungen bieten die Zünfte für nur einen Euro einen Cham-

pagnerkorken als Schlüsselanhänger mit dem Logo des ONB auf der Unterseite. Während der tollen Tage und auch danach kann man den Narrenkorken als Zeichen der Verbundenheit als Anhänger am Häs oder an der Kleidung tragen. Als gemeinsames Ziel haben sich die Zünfte den Verkauf von 5.000 Narrenkorken gesetzt. Die Korken werden bei den Fasnets-Veranstaltungen oder in den jeweiligen Zunftlokalen angeboten.

Die Rohlinge, neue Champagnerkorken, werden über die Aktion „Korken für Kork“ aus Produktionsüberschüssen von Abfüllern in Kork angeliefert. Die Beschäftigten der Hanauerland Werkstätten haben sie jetzt nicht zu Korkschat verarbeitet sondern mit Schlüsselring und Aufkleber veredelt. Entstanden ist ein Gütesiegel für echte Fasnet getragen von Narren mit Stil.

Die Diakonie Kork sammelt seit 1991 „Korken für Kork“. Wegen Flaschenverschlüssen aus anderen Materialien ist das Korkenaufkommen in den letzten Jahren zurückgegangen. Der Narrenkorken ist daher zugleich ein wichtiger Beitrag diese ökologisch-soziale Aktion wieder ins Bewusstsein zu bringen. Sammelstellen gibt es im Ortenaukreis an den meisten Rathäusern und Ortsverwaltungen. Ein bundesweites Verzeichnis gibt es unter www.diakonie-kork.de.

Kontakt

Ortenauer Narrenbund e.v.
Schwarzwaldstraße 11
77791 Berghaupten
www.ortenauer-narrenbund.de

Hanauerland Werkstätten

Landstraße 1
77694 Kehl
www.diakonie-kork.de



Kirchliche Mitteilungen

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BODERSWEIER MIT ZIEROLSHOFEN

Telefon: 07853/ 270 - Fax: 07853/ 998105

Donnerstag, 7. Februar

16.00 –
18.00 Uhr Bürostunden

Sonntag, 10. Februar

10.30 Uhr Fastnachts-Gottesdienst in Bodersweier für kleine und große Narren und andere mit Pfarrer Ulrich Henze

Montag, 11. Februar

10.00 Uhr Fastnachts-Gottesdienst in der „Alten Mühle“

Dienstag, 12. Februar

keine Bürostunden

Donnerstag, 14. Februar

16.00 –
18.00 Uhr Bürostunden

Liebe Gemeindemitglieder in Bodersweier und Zierols- hofen,

ich weiß, dass die Fastnacht in Ihren Dörfern einen hohen Stellenwert hat. Und natürlich ist mir bewusst, dass die Fastnacht kein christliches Fest ist. Aber, so beschreibt es der Volkskundler Werner Mezger „Sie hat ihren festen Platz im christlichen Jahreslauf“. Das Wort Fastnacht bedeutet „Die Nacht vor der Fastenzeit“ – Bevor aber das Fasten begann, haben die Menschen noch mal richtig gegessen, getrunken, gelacht und getanzt.

Am Sonntag, dem **10. Februar** sind Sie zu einem besonderen **Fastnachts- Gottesdienst** um **10.30 Uhr** in unsere Kirche eingeladen. Ich mache mir einen Reim zum Thema „Was können wir Christen von der Fastnacht lernen?“ Seien Sie gespannt! Natürlich können Sie so gekleidet kommen, wie Sie nachher dann auf die Straßenfastnacht gehen..... Ich freue mich auf Sie!

Ihr „Springerpfarrer“ Ulrich Henze

Kath. Seelsorgeeinheit Hanauerland Pfarrgemeinde St. Michael in RHEINAU – Honau und Herz-Jesu in KEHL – Kork

Tel. 07851/3345, FAX: 07851/48 27 02,

E-Mail: kath.kirche-kork@t-online.de

Kath. Seelsorgeeinheit Hanauerland

Pfarrgemeinde St. Michael in RHEINAU - Honau

Tel. 07844/322

Freitag, den 08. Februar 2013

20.30 Uhr Ko Taizé-Abendgebet in der Kapelle der Diakonie in Kork

Sonntag, den 10. Februar 2013

10.30 Uhr Ho Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit mit Pfarrer Reinhard Fritz, Diözesankurat der Pfadfinder in der Pfarrkirche St. Michael in Honau

Mittwoch, den 13. Februar 2013 – Aschermittwoch -

18.30 Uhr Ho Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit in der Pfarrkirche St. Michael in Honau

Freitag, den 15. Februar 2013

20.30 Uhr Ko Taizé-Abendgebet in der Kapelle der Diakonie in Kork

Aschermittwoch

Am Aschermittwoch ist nicht alles vorbei, sondern es beginnt eine neue, spannende Zeit, die Zeit bis Ostern. Zeit, um neue Lebensmöglichkeiten in sich zu entdecken, um versöhnt mit sich selber, mit den Mitmenschen, mit Gott zu leben. Wir laden herzlich ein, mit der Feier des Aschermittwochs im Zeichen der Asche, diese Zeit zu beginnen, **am 13. Februar 2013 um 18.30 Uhr in einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael in Honau.**

Wir suchen neue AusträgerInnen für den Gemeindebrief „Blick über'n Kirchturm“ der Seelsorgeeinheit

Wenn Sie gerne Spaziergänge machen, wenn Sie täglich mit dem Hund raus müssen, wenn Sie viel mit dem Fahrrad machen wollen – hätten wir eine einfache Aufgabe für Sie, die Sie dann so nebenbei für uns erledigen können.

Zum März suchen wir weitere AusträgerInnen für unseren Gemeindebrief. Er erscheint ca. alle 3 Monate und Ihre Aufgabe wäre es, diese in Ihrem Wohnviertel an die kath. Haushalte zu verteilen und in die Briefkästen zu stecken. Je nach örtlicher Situation bekommen Sie jeweils ca. 50 – 70 Gemeindebriefe und eine Liste mit Adressen, zu denen Sie die Gemeindebriefe hinbringen.

Tarifklasse: Vergelt's Gott, aber - eigentlich unbefristete Anstellung.

Unterstützen Sie uns mit diesem Dienst! Rufen Sie uns an! Kath. Pfarramt St. Michael, Rheinau –Honau, Tel: 07844/322

Vorankündigung

Jahrtag der Einweihung vor 150 Jahren

„Die Glut unter der Asche finden“ – zu diesem Thema feiern wir einen Familiengottesdienst in St. Johannes in Rheinbischofsheim am Jahrtag der Einweihung unserer Kirche vor 150 Jahren!

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am Samstag, den 16.02.13 um 18:00 Uhr nach Rheinbischofsheim. Anschließend gibt's Johanneswein und Waldspeck ums Feuer. Bitte Grillgut selber mitbringen.

„AFRIQUE FUTURE“ feiert seinen 25. Geburtstag.

Niemand hat sich vorstellen können, dass der Bau einer Brücke in Ngodi/Kamerun zusammen mit den Christen aus Mulhouse vor 25 Jahren der Beginn einer bedeutenden Hilfe für Kamerun sein würde. Den Brücken folgten Pisten, 3 Krankenhäuser, 6 Krankenstationen, 2 Schulen.

Dafür wollen wir danken und zusammen mit Pfarrer Emmanuel einen Gottesdienst am Sonntag, 17. Februar um 10.30 Uhr in Kork feiern. Danach laden wir ein zu einem Empfang ins Gemeindehaus „Arche“. Beim anschließenden Mittagessen, Kaffee und Kuchen wird es Zeit zu Gespräch und Austausch mit Pfarrer Emmanuel und den Freunden des Partnervereins „AFRIQUE FUTURE France“ geben.

Wir laden herzlich ein.

Romwallfahrt – noch Plätze frei!

Sowohl bei der Jugendwallfahrt in den Pfingstferien, als auch bei der Familienwallfahrt in den Herbstferien.

Infos unter: ruediger.kopp@kath-hanauerland.de sowie in den Pfarrbüros.

„Seelsorgeräume – Seelsorgeträume; vom Pfarrgemeinderat zum Gemeindeteam“

Unter diesem Titel lädt die Kath. Regionalstelle Ortenau zum diesjährigen Studientag der Region Ortenau ein.

In der Diskussion über die Zukunft der Kirche stehen oft strukturelle und verwaltungstechnische Überlegungen im Vordergrund. Der diesjährige regionale Studientag möchte sich dagegen dem Gespräch über inhaltliche Fragen widmen: Was braucht es, um Kirche zu sein? Wohin entwickelt sich das Selbstverständnis von Ehrenamt und Hauptamt, welche Haltungen prägen das Miteinander? Was ist das wirklich Neue am Gemeindeteam?

Die französische Diözese Poitiers ist in den letzten Jahren für einen gelingenden Umbau der Kirche bekannt geworden. Der Studientag bietet Gelegenheit sich von den ermutigenden Erfahrungen in Poitiers inspirieren zu lassen und der Frage nachzugehen, was für uns hier bedenkenswert ist und wo wir von den Erfahrungen dort profitieren können.

Herzliche Einladung an die Pfarrgemeinderätinnen und –räte, an die Mitglieder von Gemeindeteams sowie an alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Verantwortlichen in den Pfarreien und Verbänden!

Referentinnen: Dr. Elke Langhammer, Pastoraltheologin und Dr. Hadwig Müller, Theologin und Fachfrau für missionarische Prozesse in Europa

Termin und Ort:

Samstag, 9. März 2013, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr,

Pfarrzentrum Weingarten in Zell-Weierbach

Die Anmeldung erfolgt über die Pfarrbüros.

TN-Gebühr: 35,-- €.

Informationen:

Kath. Regionalstelle Ortenau, Tel.: 0781/9250-0;

E-Mail: regionalstelle@kath-ortenau.de

Zeugen Jehovas Kehl

Rastatter Str. 3a, Kehl-Bodersweier

Donnerstag, 7. Februar

- 19.00 h Betrachtung des Buches: „Was Gott uns durch Jeremia sagen läßt“ (Besprechung in deutsch und französisch)
- 19.30 h Besprechung verschiedener biblischer Themen, u. a.: „Worum kann man passenderweise beten?“
- 20.05 h Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft anhand von Referaten und Demonstrationen

Sonntag, 10. Februar

- 09.30 h biblischer Vortrag: „In einer sündigen Welt ein gutes Gewissen bewahren“
- 10.05 h Besprechung des Wachturms: „Du bist ein Verwalter, dem Jehova vertraut!“

Evangelische Freikirche Gospelhouse Kehl

77694 Kehl, Graudenzerstraße 7, www.gospelhouse.de
Tel.07851-72649

Donnerstag, den 07. Februar

- 07.00 Uhr Frühgebet im Gospelhouse
19.30 Uhr Distrikt-Frauenabend im Gospelhouse

Samstag, den 09. Februar

- 19.30 Uhr Junge Erwachsene
(Info: Steven Haist; Tel.: 0163-6403475)

Sonntag, den 10. Februar

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde, Gebet und Fürbitte für Kranke
Kinderfreizeit im Gospelhouse Baden-Baden
(10.02. bis 12.02.2013)

Montag, den 11. Februar

- 20.00 Uhr Gebetsabend bei Familie Gerull, Beethovenstr.6 in Willstätt
Kinderfreizeit im Gospelhouse Baden-Baden
(10.02. bis 12.02.2013)

Dienstag, den 12. Februar

- Kinderfreizeit im Gospelhouse Baden-Baden
(10.02. bis 12.02.2013)

Donnerstag, den 14. Februar

- 07.00 Uhr Frühgebet im Gospelhouse

Freitag, den 15. Februar

- 18.00 Uhr Royal Ranger (christliche Pfadfinder) Stammtreff im Gospelhouse; Info: Stammlleiter Christian Krockner; Tel.: 0176-18822322

Sonntag, den 17. Februar

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderstunde, Gebet und Fürbitte für Kranke

Weitere Infos unter: www.gospelhouse.de

Zu den Veranstaltungen ist jedermann herzlich eingeladen!



Bodersweier



Aus dem Rathaus

Am Rosenmontag ist die Ortsverwaltung von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet am Dienstag ganztägig geschlossen.

Achtung:

Anzeigenschluss nächste Woche bereits am Rosenmontag um 11.00 Uhr.

Achtung ! Achtung ! Achtung ! Achtung !

Hinweis für die Anwohner der Rastatter Straße/B36, zw. Einmündung Querbacher Straße und Gasthaus Ochsen/Langstraße/Korker Straße

In Absprache mit dem Ordnungsamt der Stadt Kehl und der Ortsverwaltung Bodersweier ist die Rastatter Straße/B36, anlässlich der Altweiberfasnacht, am **Schmutzigen Donnerstag, 07.02.13, in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und Freitag, 08.02.13, 05.00 Uhr aus Gründen der Verkehrssicherheit, voll gesperrt.**

Wir bitten die Anwohner um Beachtung und um Verständnis.

Sitzung des Ortschaftsrats

Am **Donnerstag dem 14.02.2013 findet um 20.00 Uhr** im Rathaus eine **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats** statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Offenlage des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2012
2. Bürgerfragstunde
3. Geplante Biotoperhaltungsmaßnahme auf der Gemarkung Bodersweier, Vorstellung.
4. Friedhöfe Kehl, neues Bestattungsangebot (gärtnergepflegte Gräber), Beratung und Beschlussfassung.
5. Freiwillige Feuerwehr Kehl, Abteilung Bodersweier; Bestellung des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreters; Beratung und Beschlussfassung.
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes

Vom 11.–16.02.2013 ist die Halle wegen Reinigungsarbeiten gesperrt.



Müllabfuhr

Freitag, 08.02.
Freitag, 08.02.

schwarze Tonne
gelber Sack



Wir gratulieren

am 26.01.

Ursula Weigel, Narzissenstr. 8 zum 90. Geburtstag

am 07.02.

Marie Baas, Mühlenweg 7 zum 91. Geburtstag

am 08.02.

Alfred Krauß, Mühlenweg 21 zum 73. Geburtstag

am 11.02.

Luise Rapp, Rastatter Str. 3b zum 93. Geburtstag

am 12.02.

Elli Reichow, Am Rußacker 6 zum 78. Geburtstag

am 13.02.

Wilfried Krauß, Feschmattweg 2 zum 85. Geburtstag
Annemarie Decker, Korker Str. 7 zum 71. Geburtstag



Fundsachen

Ein Geldbeutel wurde vor der Turn- und Festhalle aufgefunden.



Aus Schule und Kindergarten

Liebe Eltern, liebe zukünftige Eltern,

wie Sie der Presse entnehmen konnten, finden bis Ende Februar 2013 die zentralen Anmeldezeiten der Stadt Kehl und der Landgemeinden statt. Da es für die kommenden Jahre einen Engpass an Kindergartenplätzen gibt, werden von der Regierung Gelder für An- und Umbauten von Kindertageseinrichtungen zur Verfügung gestellt. Hier wird natürlich genau geprüft, wo Bedarf besteht.

Bitte melden Sie sich, falls noch nicht geschehen, telefonisch oder per Email in unserer Einrichtung, falls Sie in den kommenden 3 Jahren einen Kindergartenplatz in Bodersweier benötigen. Telefon: 078538148-
Email: info@kiga-bodersweier.de
Kontakt: Martina Zaum-Hoffmann (Kindergartenleitung)



Vereine/ Veranstaltungen

FV Bodersweier:

Senioren:

Am **Samstag, 9.2.** findet um 14.30 Uhr das erste Vorbereitungsspiel gegen die A-Jugend des Offenburger FV in Offenburg statt.

Freiwillige Feuerwehr Kehl

Abt. Bodersweier

Am Schmutzigen Donnerstag wirten wir, ab 21.00 Uhr bis 2.00 Uhr, am Stierstall! Einlass ab 16 Jahre. Wir freuen uns auf alle närrischen Gäste!

Turnverein Bodersweier

Der Turnverein Bodersweier lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Helfer zum diesjährigen Waldspeck ein. Dieser findet am **02. März 2013** ab 12.00 Uhr am Sportplatz statt. Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

Vorankündigung!

Die diesjährige Generalversammlung findet am Freitag den, 08. März 2013 ins s'Kätte Hus statt!



„de Brandeburger Michel“ 2003 e.V.

"Brandeburger Michel" – letzte Infos !!!

Ab dem „Schmutzigen“ starten die Brandeburger mit der „Altweiberfasnacht“ auf der Partymeile in die heiße Phase. Die Bodeschwierer Gastwirte haben sich gerüstet, es kann losgehen.



Nächster Höhepunkt ist der **Umzug** ab 13:01 Uhr am **Fasnachtssonntag**. Am Aufstellungsort in der Leutesheimerstraße ist für das leibliche Wohl der Mitwirkenden bestens gesorgt. Im **Narrendorf** erwartet die Gäste ein breites kulinarisches Angebot.

Die örtlichen Wirtschaften laden ab 19:00 Uhr zum **Schwoofen in den Rosenmontag**.

Den Abschluss der Kampagne bildet die **Fasnachtsverbrennung** mit Fackelumzug gegen 19:00 Uhr am Aschermittwoch. Anschließend trifft man sich zum gemeinsamen Heringessen in der „**Hoffnung**“.

Aktuelle Bilder nach jeder Veranstaltung unter:
www.brandeburger-michel.de

Alle Anwohner der Umzugsstrecke werden gebeten – zur Sicherheit aller – diese von parkenden Fahrzeugen freizuhalten. Umzugsstrecke: Leutesheimerstraße - Langstraße – Korker Straße – Dorflache – Querbacher Straße – Ahweg – Luttriggraben – Rainstraße.

Der Brandeburger Seniorenstift informiert:

Wir beginnen den "heiligen" Faschings-Sonntag mit der Teilnahme am Narrengottesdienst.

Anschließend Bollesupp-Essen im Ochsen. Dann geht's zum Umzug.

Die Fasnacht ist gekommen, die Blüten schlagen aus.....!!

Mit närrischem Gruß

Die Heimleiterin



Ihr liewi Fasnächtler,
für dieses Jahr melde ma uns ab.
Verschniede wird's dann kennem d'Kapp.
Muldasche, Fleischkäs, Grumbiere un ä gueder Tropfe bringe de Kopf diesjohr net zum Klopfel!
S'isch halt so mir sin net do.....
S'Evale un de Ernscht!

Vereinsgemeinschaft Bodersweier GbR

"Narri, Narro ihr liewi Litt, s' isch bal sowit"

Nach langer Vorbereitungsphase kann die Bodeschwierer Fasnacht kommen.

Wir beginnen am Freitag den 08.02.2013 ab 14.00 Uhr für unsere Jungen Fasnächtler mit dem Kinderpreismaskenball. Ein tolles Programm und schöne Preise warten auf Euch.

Am Samstag den 09.02.2013 geht es zum Schwofen in die im neuen Ambiente erscheinende bunt geschmückte Halle.

Ab 19.61 Uhr wird die Band "HIT-MIX" und die Guggebloser "Schorli-Band" so richtig einheizen.

Am Sonntag steigt ab 13.00 Uhr in der Festhalle die "After-Umzug-Party" mit DJ "DiBa" der Mucke zum tanzen auflegt.

Abends laden dann die "Wirte Bodersweier" zum schwofen und schnaken ein.

Eintritt am Samstag erst ab 16 Jahren. Für die unter 18 jährigen wird dieses Jahr der Party-Pass eingeführt.

Diesen muss man sich unter www.fairfest.de herunterladen, ausfüllen und mit dem Personalausweis mitbringen.

Also, wir freuen uns auf Euch

Die Vereinsgemeinschaft Bodersweier GbR

Während des Kinderpreismaskenballs am Freitag 08.02.2013 ist noch einmal Vorverkauf, ebenso am 09.02.2013 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Halle.

Obst & Gartenbauverein Bodersweier e.V.

Generalversammlung Donnerstag, den 28. März 2013

Gasthaus „Hoffnung“ 19.30Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht durch Roland Müll
3. Kassenbericht Karl Diem
4. Bericht der Kassenprüfer Hans Wund, Walter Hummel
5. Entlastung des Kassierers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anregungen

Bäume schneiden

Wir haben 2 weitere Termine zum Bäume schneiden.
Donnerstag 14.02 um 13.00 Uhr und Montag 18.02 um 13.00 Uhr
Wer Lust hat kann gerne kommen, denn Helfer werden immer gebraucht.
Gruß Roland

Voranzeige:

Unser Schnittkurs am Ahplätzle findet voraussichtlich am 23.02 oder am 2.03 statt
Beginn um 13.00 Uhr

Musikverein Bodersweier

Am Fastnachtsfreitag findet keine Musikprobe statt.
Zur Begleitung des Umzugs vom Brandenburger Michl treffen sich die Musikerinnen und Musiker am Sonntag um 12.30 Uhr bei der Spedition Polley.



Zierolshofen



Aus dem Rathaus

Die Ortsverwaltung ist am 7. und 12.02. geschlossen.

Förderverein Wassertropfen Kork e.V.

In den nächsten Tagen werden Sie eine Broschüre des "Förderverein Wassertropfen Kork e.V." im Briefkasten vorfinden. Der Förderverein setzt sich für behinderte Menschen ein, und ihnen durch Bewegung ein Stück Freiheit zu ermöglichen. Wenn möglich unterstützen sie diesen Förderverein im Rahmen ihrer Möglichkeiten.
Ortsverwaltung Zierolshofen



Vereine/ Veranstaltungen

MGV Eintracht Zierolshofen

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher unseres Schlachtfestes am vergangenen Samstag. 1 Regenschirm wurde in der Halle vergessen und kann im Rathaus abgeholt werden. Am Samstag, den 16.02 findet unsere Generalversammlung um 20.00 Uhr im Gasthaus Blume in Legelshurst statt, alle unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen.
G .Grampp 1. Vors.

Jugendtreff Zierolshofen

Liebe Kinder, liebe Eltern,
bitte beachtet die nächsten 3 Termine von unserem Keller. Morgen Freitag, 08.02. ist geschlossen. Nächsten Freitag, 15.02. ist geöffnet. Und Freitag 22.02. ist leider wieder geschlossen. Wir wünschen Euch für die kommenden närrischen Tage viel Spaß, gute Laune, genügend Kondition und vor allem gutes Wetter! Annette, Gerd und Sibylle.